

Verspätet

Brandenburg-Altstadt, immerhin jung genug, um mit dem Tempo der Zeit Schritt zu halten.

Viel Plakate und Aufschriften sind ja nicht da, aber einige sind es doch.

Heute haben wir den . . . Ist ja ganz egal, die Weltfestspiele jedenfalls gingen bis zum 16. August.

(MV). Immer mehr Bürger in Ost und West unserer Heimat nehmen erfreut Kenntnis von dem erneuten Vorschlag der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik an den Bundestag.

Ein Besuch beim Rat der Stadt, Abteilung Ausstellung von Aufenthaltsgenehmigungen, überzeugte uns, daß hier unbürokratisch gearbeitet wird und die Antragsteller freundlich beraten werden.

So berichtete er, daß ein altes Mütterchen, das ihren in Duisburg lebenden Sohn lange nicht gesehen hat, freudig bewegt die Aufenthaltsgenehmigung in Empfang nahm und sagte: „Endlich ist es soweit, daß mein Junge mich besuchen kann.“

seine Aufenthaltsgenehmigung zu verlieren. Dankbar nahm er in Brandenburg die zweite Ausfertigung in Empfang.

Stundenlang könnte uns der Kollege Sachbearbeiter aus den Erfahrungen mit Interzonenreisenden berichten, aber auch unsere Zeit drängt, denn schon wieder kommen neue Besucher.

Stundenlang könnte uns der Kollege Sachbearbeiter aus den Erfahrungen mit Interzonenreisenden berichten, aber auch unsere Zeit drängt, denn schon wieder kommen neue Besucher.

Welche verurteilten Kriegsgefangenen werden entlassen?

Die USA-Imperialisten und ihre westdeutschen Lakaien faseln davon, daß die Sowjetunion vor zwei Jahren bekanntgegeben haben soll, daß sich keine deutschen Kriegsgefangenen mehr in der UdSSR befinden.

Was ist die Tatsache? Die Sowjetunion gab vor zwei Jahren bekannt, daß mit Ausnahme jener deutschen Kriegsgefangenen, die vor einem ordentlichen Gericht wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit verurteilt wurden, alle deutschen Kriegsgefangenen entlassen worden sind.

Wie verhält es sich mit den verurteilten Kriegsgefangenen?

Es handelt sich zumeist um Angehörige ehemaliger SS-Verbände und des SD, die sich in der UdSSR des Verbrechens gegen die Menschlichkeit schuldig gemacht haben.

Genau so, wie noch kein Gericht imperialistischer Länder eine Namensliste von verurteilten Verbrechern veröffentlicht hat, hat die Sowjetunion gleichfalls keine Veranlassung, eine solche Veröffentlichung vorzunehmen.

Ueber das Schicksal Tausender ehemaliger Soldaten der faschistischen Wehrmacht könnten die USA Auskunft geben, wenn sie die in ihrem Besitz befindliche Gefallenenkartei der Öffentlichkeit übergeben würden.

Leser sagen ihre Meinung

Denkt bitte daran!

Am heutigen Tage werden die Brandenburger Sportfreunde wieder einen schönen Boxabend erleben. Alt und jung freut sich auf diese Sportveranstaltung.

.. und erhalten Antwort

von der Konsumgenossenschaft Stadt Brandenburg auf den Artikel „Ohne Eis und Bockwurst“.

Entlarvt die faschistischen Provokateure

(VK). Die Werktätigen erkennen immer mehr, daß die Ereignisse des 17. Juni einen vom amerikanischen und deutschen Imperialismus mit Hilfe seiner Agenten organisierten faschistischen Provokationsversuch darstellen, der dem unmittelbaren Ziel der Entfesselung eines dritten Weltkrieges diene.

Vertreter der Kirche erklären ihrerseits, auf verfassungswidrige Eingriffe und Einwirkungen in das wirtschaftliche und politische Leben zu verzichten, von der Kirchenleitung zur Verantwortung gezogen werden müssen und alle ehrlichen und friedliebenden Christen diese Forderung ebenfalls erheben.

Bulgarische Freunde besuchen Schlepperwerk

(MV). Anlässlich der Leipziger Messe besuchte am 3. September eine bulgarische Delegation, bestehend aus dem Oberingenieur Simeanoff und dem Genossenschaftler Lapteff das Schlepperwerk unserer Stadt.

Während der Besichtigung des Betriebes brachten unsere bulgarischen Freunde besonders ihre Verwunderung über das schnelle Tempo beim Aufbau unserer Maschinenbauindustrie zum Ausdruck.

In herzlicher Kameradschaft verlief ein Erfahrungsaustausch mit unseren Ingenieuren und Technikern, der besonders über die Herstellung von Traktoren geführt wurde.

Sie brachten zum Ausdruck, daß die Volksrepublik Bulgarien noch keine eigene Traktorenindustrie besitzt, daß aber bereits Ersatzteile für Traktoren produziert werden.

Der Abschied verlief in herzlicher Freundschaft, wobei unsere bulgarischen Freunde den Arbeitern und der Betriebsleitung des Schlepperwerkes weitere Erfolge in ihrer Arbeit im Kampf für die Einheit unseres Vaterlandes und den Abschluß eines Friedensvertrages wünschten.

Kurz notiert

(VK). Zu Beginn des neuen Lehrjahres wurden in der Kammgarnspinnerei 58 neue Lehrlinge eingeführt. In einer Feierstunde wurden sie auf den Ernst und die Wichtigkeit ihrer künftigen Arbeit aufmerksam hingewiesen und mit ihrem Arbeitsplatz vertraut gemacht.

In der Durchführung des neuen Kurses unserer Regierung wurde auf dem Stadtgelände Wilhelmsdorfer Landstraße am 20. August 1953 das Städtische Kinderwochenheim eingeweiht. In diesem Heim finden 60 Kinder berufstätiger Mütter im Alter von drei bis sechs Jahren während der Woche Tag und Nacht Aufnahme.



In der kommenden Spielzeit wird in den Operninszenierungen unseres Theaters ein neuer Tenor auf der Bühne stehen: Mathias Detmer. Er stammt aus dem Rheinland, aus Köln, wo er auch an der Staatlichen Hochschule für Musik studiert hat.



Im Jugendklubhaus „Philipp Müller“ spielt um 19 Uhr das Orchester des Stahl- und Walzwerkes bunte Klänge und im Anschluß zum Tanz.

Im Haus der Freundschaft sehen wir um 19.30 Uhr den Film „Das Werk eines Lebens“.

Im Theater der Stadt Brandenburg wird das Trauerspiel „Kabale und Liebe“ von Friedrich von Schiller gezeigt.

In den Lichtspielhäusern: Konzerthaus: „Unter dem Joch“, Beginn 16.15, 20.40 Uhr.

Meteor: „Die Unbesiegbaren“, Beginn 16.15, 20.30 Uhr.

Tonfilmtheater Kirdmüser: „Die Störzrieder“, Beginn 17.15, 20.40 Uhr.

Und wenn der Mond nicht scheint, . . . dann ist es in der Karl-Marx-Straße stockfinster. Der für die Straßenbeleuchtung Verantwortliche beim Rat der Stadt wird gebeten, baldigst Abhilfe zu schaffen.

Herausgeber: Bezirksleitung Potsdam der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Hauptredaktion Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 21a. Fernruf: 4401. Veröffentlicht unter Lizenz Nr. 608. Abonnementspreis monatlich 3,— DM.

Bekanntmachungen

Sonntagsdienst der Hebammen in Brandenburg (H.). 6. September 1953: Frau Stabenow, Dinitroffallee 104.

Sonntagsdienst für Tierärzte: Vom 5. September 1953, 12 Uhr, bis 7. September, 6 Uhr, Tierarzt Dr. Hollatz, Brandenburg (H.), Gotthardtwinkel 1, Telefon 925.

Das Kollegium der Rechtsanwälte des Bezirks Potsdam hat in Brandenburg (Havel) eine Zweigstelle errichtet, die sich in Brandenburg (H.), Steinstraße 8, befindet.

Dem Kollegium gehören an: Dr. Persike, Dr. Gampe, Frau Lotze. Die Rechtsankunftsstelle für unentgeltliche Rechtsberatung ist geöffnet jeden Mittwoch von 15—18 Uhr.

Kollegium der Rechtsanwälte des Bezirks Potsdam Zweigstelle Brandenburg (Havel). Dr. Persike, Leiter der Zweigstelle.

Leistungsangebote

Erregt, nervös, schlaflos? Klosterfrau-Baloriavin hilft! In Apotheken, Drogerien und Reformhäusern frei verkäuflich.

Stellengesuche

Junge Frau sucht Tagesbeschäftigung in Betrieb oder Privat. Zuschriften MV 7770, Neust. Markt 7.

Stellenangebote

Wir suchen Obermäster für die neue staatl. Großmästerei. Bewerbungen sind zu richten an VEB für die Mast von Schlachtvieh, Brandenburg, Friedensstraße 46.

HO Vertrieb

Betrieb Brandenburg Zum sofortigen Eintritt werden gesucht

Bilanzbuchhalter

Lohnbuchhalter

Sachbearbeiter für Bank und Kasse

Sachbearbeiter für Preis und Kalkulation

Staatsbewußte Kräfte melden sich in der Kaderabteilung HO-Vertrieb, Brandenburg (Havel), Grillendamm, ehem. Karl-Marx-Schule.

1 Baufischer 1 Möbelfischer

stellt ein Friedrich Wolter, Tischlermeister, Wilhelmsdorfer Straße 19.

Maurer und Bauarbeiter

für Akkordarbeiten stellt ein Baugeschäft Tillein Brielow Str. 45 (360) Mehrere tüchtige Malergesellen (Dauerstellung) und zwei Lehrlinge stellt sofort ein Felix Irgang, Malermeister, Brandenburg, Rülkenweg 1 bei Lühnendorf.

Am Sonntag, dem 6. September 1953, findet die

1. ordentliche Generalversammlung

der Konsumgenossenschaft Stadt Brandenburg eGmbH, im Haus der Kultur (HO-Gaststätte), Schusterstraße, um 9 Uhr statt.

- Tagesordnung: 1. Eröffnung; 2. Wahl des Präsidiums; 3. Wahl der Kommissionen: a) Mandatsprüfungskommission, b) Redaktionskommission, c) Statutenkommission, d) Wahlkommission; 4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes; 5. Rechenschaftsbericht des Aufsichtsrates; 6. Diskussion; 7. Schlußwort; 8. Bericht der Mandatsprüfungskommission; 9. Genehmigung des Jahresabschlusses; 10. Entlastung des Vorstandes; 11. Bericht der Statutenkommission; 12. Beschlußfassung; 13. Wahl der Organe: a) Vorstand, b) Revisionskommission, c) Delegierte zur Gründung des Kreisverbandes; 14. Beschlußfassung; 15. Bericht der Redaktionskommission; 16. Schlußwort.

Das Erscheinen aller Delegierten ist unbedingt Pflicht.

Konsumgenossenschaft Stadt Brandenburg (Havel) eGmbH.

Der Aufsichtsrat Der Vorstand gez. Eichler. gez. Pasche.

Genossenschaftler — unterstützt aktiv unsere Regierung bei den Maßnahmen zur Hebung des Lebensstandards unseres Volkes!

Verkäufe

Herrenfahrrad, 26x200, gut erhalten, 2 Ersatzschlische, Beleuchtung 230,—; verkäuflich. Franz-Ziegler-Str 21, III l. Sportwagen 50,—, verkäuflich. Rüdiger, Watstr. 19a. 6 Stühle, Eiche, 90,—, Chaiselongue, 30,— DM, verkäuflich. Wredowstraße 9b, part. (37348) Sofa, sehr gut erhalten, 120,— DM.

Kaufgesuche

Gut erhaltenes Federbett kauft Jahnstraße 13, I r (37350) Gut erhalten, warmer Damen-Mantel, Gr. 48/50, zu kaufen gesucht. Zuschriften 37349 DEWAG, Kurstraße 7. Kläwasserpumpe, Motoranschluß, zu

Suche Motor

100—150 ccm, mit Kickstarter. Zuschriften 37336 DEWAG, Kurstraße 7.

Damenfahrrad zu kaufen gesucht. Schrodt, Magdeburger Straße 13.

Suche Leichtmotorrad oder Hilfsmotor für Fahrrad zu kaufen. Schulze, Ketzür. (37340)

Für die zahlreichen Glückwünsche und Blumenspenden zur Geschäftsübernahme sagen wir allen Gästen und Kunden herzlichen Dank. Hans-Joachim Lengler und Frau Brigitte.

Allen unseren ehemaligen Kunden und Gästen für das uns entgegengebrachte Vertrauen besten Dank und wir bitten, dieses auf unseren Sohn zu übertragen. Albert Lengler und Frau.

Plaue (H.), im September 1953.

Vermietungen

Büro mit Lagerräumen sofort zu vermieten. Zuschriften 37342 DEWAG, Kurstraße 7.

Mietgesuche

Wir suchen dring. ein möbl. Zimm. für einen alleinsteh. Herrn. VEB Band. u. Fosamenten, J-kobstr. 13

Kleinen Laden

mit Nebenraum gesucht. Zuschriften 7768 MV, Neust. Markt 7.

Junges Mädchen sucht ab sof. möbl. Zimmer, möglichst Stadtmiete. Zuschriften 37335 DEWAG, Kurstraße 7.

Wohnungstausch

Biete 4-Zi.-Wohn., Miete 34,—, Stadtm. suche gr. 2- od. 2½-Z.-Wohn., m. Altst. Zuschrift. 37333 DEWAG, Kurstr. 7.

Biete sonnige 1-Zimmer-Wohnung, suche 1½- bis 2-Zimmer-Wohnung. Zuschrift. 37338 DEWAG, Kurstr. 7.

Geldmarkt

300,— DM kurzfristig für Berufszwecke gegen beste Sicherheit u. Verzinsung gesucht. Zuschriften MV 7764, Neust. Markt 7.

Tiermarkt

10 junge Hühner abzugeben und 4 Legehühner. Janik, Mätzow. (37330)

Familiennachrichten

Für die uns zu unserer silbernen Hochzeit übermittelten Glückwünsche und Geschenke sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank. Wilhelm Grüneberg und Frau Gertrud geb. Heinrich. Reimerstraße 4 1. September 1953

Anlässlich des Hinscheidens meines lieben Mannes

Paul Fischer

sind uns von allen Seiten als Zeichen der Liebe und Verehrung so viele Blumenspenden und Anteilnahme in wohlthuernder Weise erwiesen worden, daß wir nur auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aussprechen können. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Passauer für die trostreichen Worte, der Belegschaft und BPO der Elisabethhütte sowie der Belegschaft der Kammgarnspinnerei. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Margarete Fischer und Ulla